Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

Diese AGB gelten für Teilnehmer meiner Vorträge, Workshops und Seminare. Diese AGBs ergänzen die AGBs der Ticketportale und gelten zusätzlich. In Punkten, in welchen die hier vorliegenden AGBs Unterschiede zu den AGBs der unterschiedlichen Ticketportal-Regelungen aufweisen oder diesen gar widersprechen, haben die hier genannten Regelungen der AGBs Vorrang.

Geltungsbereich dieser AGB

1.1. Geltungsbereich
Diese AGB gelten für den Erwerb von Tickets für Veranstaltungen.

1.2. Abweichende Vereinbarungen
Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen und Vereinbarungen sind nur wirksam, wenn sie vom Veranstalter ausdrücklich schriftlich bestätigt worden sind; wobei eine solche Bestätigung in der Form einer E-Mail-Nachricht erfolgt, die auf Gefahr des Bestellers reist, dem auch der Beweis obliegt, dass eine solche Vereinbarung wirksam zustande gekommen ist.

1.3. Hausordnung
Die Hausordnung der jeweiligen Veranstaltungs- oder Versammlungsstätte bildet einen ausdrücklichen Bestandteil dieser AGB. Sie wird mit diesen AGB vereinbart; die Vereinbarung erfolgt in der Reihenfolge, dass zunächst die Bestimmungen dieser AGB und dann die weiteren Bestimmungen der Hausordnung gelten. Die entsprechende Hausordnung – sofern eine solche existiert – der jeweiligen Veranstaltungsstätte oder Versammlungsstätte liegt dort zur Einsicht aus.

Vertragsabschluss

2.1. Zustandekommen des Vertrages
Der Vertrag kommt durch die Bestellung des Kunden – Angebot – und deren Annahme zustande. Mit der Bestellung werden zugleich die AGBs vom Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE und dem Ticketportal wirksam vereinbart. Der Besteller bestätigt damit, im Falle der Aufgabe dieser Bestellung zugleich diese AGB gelesen zu haben und sie als Bestandteil des Vertrages ausdrücklich und ohne Vorbehalt anzuerkennen. Diese Bestätigung ist eine Voraussetzung des Geschäftsabschlusses.

2.2. Angebot und Bestellung
Der Kunde gibt durch das Ausfüllen und Absenden des Online-Bestellformulars ein verbindliches Angebot ab. Mit Zugang der Buchungsbestätigung durch die Ticketportale kommt der Vertrag zustande.

2.3. Karten weitergeben
Ein kommerzieller Weiterverkauf einer Karte ist nicht gestattet. Die Karte darf aber gerne im Krankheitsfall weitergegeben werden. Für jeden Fall der Weitergabe trifft der Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE keine wie immer geartete Haftung und sind alle Ansprüche gegen den Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE ausgeschlossen. Ebenso kommt unter solchen Voraussetzungen weder ein Vertrag mit dem Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE noch mit dem Ticketportal zustande. Auch sind alle anderen Ansprüche, z.B. wegen deliktischer, quasi-deliktischer und anderer Haftung durch Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE ausgeschlossen.

Fälligkeit und Zahlung

3.1. Fälligkeit
Der Gesamtpreis inklusive aller Gebühren ist bei Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig und unverzüglich zu bezahlen. Der Kunde leistet den angegebenen Gesamtbetrag mittels einer der auf der Internetseite verfügbaren Zahlungsmethoden. Die Zahlung gilt erst im Zeitpunkt der endgültigen und vorbehaltlosen Gutschrift des entsprechenden Betrages als erfolgt.

Ticketzuweisung / Ticketing

4.1. Zuweisung
Der Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE oder das beauftragte Ticketportal stellt nach vertragsgemäßem Eingang des Rechnungsbetrages die bestellten Karten/Tagesfördermitgliedschaften direkt zum Ausdruck zur Verfügung, haftet aber nicht für Übertragungsfehler und andere technische Gebrechen, die den Account des Bestellers betreffen.

4.2. Keine weitere Zustellung
Eine weitere Zusendung der Karten ist nicht vorgesehen. Im Besonderen werden weder verlorene Stücke nachgeschafft noch Duplikate erstellt. Selbstverständlich kann der Kunde seine Karte neu ausdrucken.

4.3. Ticket vorzeigen
Das Ticket ist beim Einlass ausgedruckt vorzuzeigen.

Technische Vorrausetzung für die Zuweisung bestellter Eintrittskarten/Tagesfördermitgliedschaften

5.1. Technische Voraussetzungen
Es ist ausschließlich Sache des Bestellers, sicherzustellen, dass die erforderlichen technischen Voraussetzungen für die Kartenbestellung, die Kartenlieferung und den Ausdruck der gelieferten Karten gegeben sind. Eine gültige Eintrittskarte hat alltagsübliche Qualität aufzuweisen und darf nicht in geringer Qualität gedruckt sein.

5.2. Barcode
Der Besteller ist dafür verantwortlich, dass der auf der Eintrittskarte befindliche Barcode/QR-Code weder beim Ausdruck noch zu einem späteren Zeitpunkt verwischt oder beschädigt wird.

5.3. Reklamationen
Reklamationen wegen unrichtiger oder unvollständiger Zurverfügungstellung der Karten, technischer oder anderer Mängel derselben sind unverzüglich schriftlich per E-Mail dem Ticketportal bekannt zu geben. Es besteht daher eine unverzügliche Rügepflicht. Zufällige Folgen von Datenverlust und dergleichen treffen den Besteller. Der Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE haftet nicht für Datenverluste und für sonstige Folgen der Inanspruchnahme des Internet-Ticketing durch den Kunden, das einen besonderen Service darstellt. Auch ungewollte Folgen aus dieser Benutzung, Datenmissbrauch durch Dritte, Bekanntwerden von Daten und Verstöße gegen die Bestimmungen, die den Datenschutz angehen durch Dritte und Erfüllungsgehilfe vom Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE führen zu keiner Haftung, das gilt im Besonderen für höheren Zufall und andere Folgen der Datenverwendung und der elektronischen Bezahlung.

Rücktritt, Verschiebung der Veranstaltung, Höhere Gewalt, eventuelle Änderungen
Der Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE behält sich das Recht vor, die Veranstaltung zeitlich und räumlich zu verändern, abzusagen, zu verschieben oder zu verlagern.

6.1. Rücktritt des Bestellers
Ein Rücktritt des Bestellers ist ausgeschlossen. Bezahlte, aber nicht verwendete

Karten verfallen. Sie können daher weder zurückgegeben, noch weitergegeben werden.

6.2. Rücktritt Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE ist berechtigt, ohne Angaben von Gründen auch dann vom Vertrag zurück zu treten, wenn die Bezahlung bereits erfolgt ist; in einem solchen Fall erfolgt der Rücktritt durch Gutschrift des bereits bezahlten Rechnungsbetrages an den Kunden (Gesamtpreis abzüglich Kosten des Tickets Portal und abzüglich Kosten des vom Kunden verwendeten Zahlungsdienstleister ergibt den Erstattungsbetrag).

6.3. Verschiebung der Veranstaltung aufgrund von Auflagen irgendeiner Art seitens der ggf. zuständigen Behörden, oder aufgrund nicht zumutbarer behördlicher Auflagen oder Gesellschaftskrisen, andere: Covid-19-bedingter und/oder krisenbedingter Gründe und/oder noch nicht bestehender gesetzlicher Regelungen, Bestimmungen oder Verordnungen.
Der Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE ist berechtigt, die Veranstaltung auf einen späteren Zeitpunkt in der Zukunft (spätestens zwei Jahre nach dem ursprünglichen Termin) zu verschieben, an welchem die Veranstaltung dann durchgeführt wird.
Im Falle einer solchen Verschiebung, aus Gründen wie im ersten Absatz dieses Punkt 6.3 dieser AGB dargelegt, behalten die erworbenen Karten ihre Gültigkeit bis zum vom Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE definierten Ersatztermin.

Daten, Verwendung, Weitergabe, Registrierung, Zustimmung nach TKG und DSGVO

Die Privatsphäre und den Schutz von persönlichen Daten nehmen wir sehr ernst. Nachfolgende Erklärung soll einen Überblick geben, wie der Schutz von persönlichen Daten beim Veranstalter | Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE gewährleistet wird.

7.1. Datenschutz
Die gesammelten Daten werden vom Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE zum Zweck der Serviceverbesserung verwendet. Der Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE benutzt die erhobenen Daten um unsere Inhalte einschließlich der Angebote auf die persönlichen Interessen der Nutzer auszurichten und diese über Entwicklungen und Neuigkeiten zu unterrichten. Es gelten weiter die Bestimmungen des Punktes 5.3. dieser AGB.

7.2. Zustimmungserklärungen
Mit Bekanntgabe der eingesetzten Daten wird der Verwendung dieser Daten in den Informationssystemen vom Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE | deren Organisation und dem Ticketportal zu Zwecken der Informationsbekanntgabe für Veranstaltungen des Vereines zugestimmt. Das gilt auch als eine Zustimmungserklärung im Sinne der Bestimmungen des TKG und der DSGVO. Ein Widerruf ist jederzeit ausschließlich schriftlich möglich und bewirkt die Unzulässigkeit der weiteren Verwendung der Daten. Es gelten weiter die Bestimmungen des Punktes 5.3. dieser AGB.

7.3. Datenverwendung & Kontaktdaten
Bei Formularnutzung, sind gewisse Angaben zur Person zwingend. Es werden Angaben wie z.B. ihr persönlicher Name, ihre Telefonnummer und ihre E-Mail-Adresse abgefragt, in besonderen Fällen auch Ihre Anschrift. Diese und andere abgefragte Daten sind im Sinne einer effizienten Bearbeitung der Anliegen durch den Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE und die Organisation unbedingt bekannt zu geben.

7.4. Foto und Videoaufnahmen
Der Besucher der jeweiligen Veranstaltung erklärt sein ausdrückliches Einverständnis, im Rahmen von Ton-, Foto- und Videoaufnahmen als Vortragende / Mitwirkende / Besucher unentgeltlich teilzunehmen. Der V / M / B räumt der Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE und deren Organisatoren das Recht ein, Ton-, Film- und Fotoaufnahmen (nachfolgend „Aufnahmen“ genannt) von seiner Person im Rahmen der gesamten Produktion zu machen. Alle Ansprüche an den Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE und deren Lizenznehmer sind abgegolten. Es können keine Forderungen, auch nicht im Nachhinein, mehr gestellt werden. Mit dieser Zustimmung sind alle Forderungen gegenüber der jeweiligen Veranstaltung und Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE und Ihrer Auftraggeber abgegolten. Diese Zustimmung unterliegt ausschließlich österreichischem Recht.

7.5. Web-Analyse und Datenschutz
Vorrangig gelten hierzu die diesbezüglichen Bestimmungen vom Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE und den Ticketportalen

Haftung

8.1. Schadenersatzansprüche
Die Haftung auf Schadenersatz wegen des Ersatzes von Sach- und

Vermögensschäden, die nicht an der Kaufsache selbst eingetreten sind, ist auf Fälle vorsätzlichen und oder grob fahrlässigen Handelns beschränkt. Der Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE schließt jede Haftung für Schäden, die von Dritten verursacht worden sind, ausdrücklich aus. Soweit eine Haftung von Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE gegeben ist, gilt diese nur für jene Schäden, die typischerweise mit dem Kartenbestellungsvertrag verbunden sind und ist nur im Falle vorhersehbarer, typischer Schäden gegeben. Schadenersatzansprüche gegen den Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE verjähren binnen sechs Monaten nach dem Kartenbezug, das ist der Zeitpunkt, zu dem die Karte, also die Zugangsberechtigung im Internet zur Verfügung gestellt wurde.

8.2. Ausschluss einer jeden Haftung
Im Falle der Weitergabe der Eintrittskarten an Dritte ist jede Haftung vom Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE ausgeschlossen. Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE übernimmt für die Richtigkeit der im Internetauftritt zum Ticketerwerb wiedergegebenen Daten keine Gewähr.

8.3. Beschränkung einer jeden Haftung
Jede Haftung vom Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE ist weiters durch die Rückgriffsrechte vom Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE an deren Erfüllungsgehilfen im Geltungsbereich dieser AGB beschränkt.

8.4. Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten
Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und werden von Fall zu Fall individuell über eine Teilnahme entscheiden.

Allgemeine Bestimmungen
9.1. Anwendbares Recht
Jeder Vertrag, der aufgrund einer Bestellung zustande kommt, unterliegt ausschließlich den Bestimmungen des österreichischen materiellen Rechts mit Ausnahme der Verweisungsbestimmungen dieses Rechts.

9.2. Gerichtsstand
Gerichtsstand und Erfüllungsort für Streitigkeiten aus der Bestellung, dem Vertrag und allen damit zusammenhängenden Rechtsstreitigkeiten – siehe Datenschutz & Impressum Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE.

9.3. Erkundigungspflicht des Bestellers
Das Angebot vom Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE zum Erwerb von Eintrittskarten bzw. Zugangsberechtigungen über das Internet entbindet den Kunden nicht von der Verpflichtung, sich rechtzeitig und umfassend über die einschlägigen Einreisebestimmungen in die Länder (Veranstaltungsort) insbesondere über die eventuelle Erforderlichkeit eines Visums zu informieren. Der Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE haftet nicht für Schäden und sonstige Nachteile, die sich aus der Nichtbeachtung dieser Bestimmung für den Kunden ergeben könnten.

9.4. Teilnichtigkeit
Sollten Teile dieser Allgemeinen Geschäftsbestimmungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit des Vertrages oder der restlichen Geschäftsbedingungen nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen sind durch solche zu ersetzten, die dem angestrebten Zweck der Parteien am nächsten kommen.

9.5. Sonderdienste, Verwendung der Karten als Fahrscheine
Für Sonderdienste, Fahrtgelegenheiten, Transportmöglichkeiten, soweit diese in Kooperation mit anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden, haftet der Völkerverständigungs- & Zivilschutzverein DIE EICHE überhaupt nicht. Die Inanspruchnahme dieser Dienste bewirkt zugleich einen entsprechenden Anspruchsverzicht.

9.6. Salvatorische Klauseln
An die Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll diejenige wirksame und durchführbare Regelung treten, deren Wirkungen der wirtschaftlichen Zielsetzung am nächsten kommen, die die Vertragsparteien mit der unwirksamen bzw. undurchführbaren Bestimmung verfolgt haben. Die vorstehenden Bestimmungen gelten entsprechend für den Fall, dass sich der Vertrag als lückenhaft erweist.
Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder nach Vertragsschluss unwirksam oder undurchführbar werden, bleibt davon die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.
Sind Allgemeine Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Soweit die Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften.
Stand: Juli 2025